

Dezentrale Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung – Typ: WRL-K-90

- Software-Update & Bedienung der Sommerlüftung -

1. Grundsätzliches

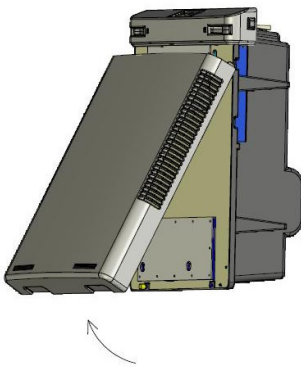
Bitte beachten Sie zu dieser Anleitung zusätzlich die Montage- sowie die Bedienungs- und Wartungsanleitung des Wohnraumlüftungsgerätes.

2. Aufspielen des Software-Updates

Das Software-Update wurde bereits werksseitig aufgespielt, der Punkt 2 muss nicht mehr durchgeführt werden

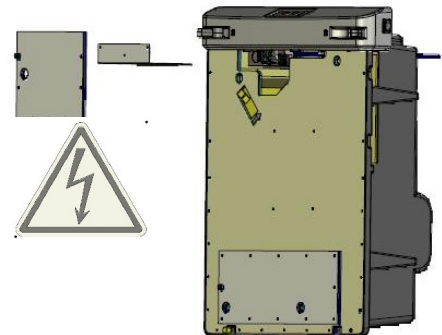
Das Software-Update ist noch nicht aufgespielt, bitte wie folgt durchführen

Das Aufspielen des Updates darf nur von einem Elektrofachmann erfolgen, da der Elektroanschlussraum geöffnet werden muss!

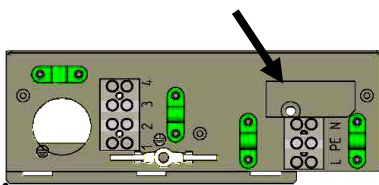


Gerätedeckel abnehmen

Trennen Sie zuerst das Lüftungsgerät allpolig vom Netz! Gehen Sie beim Öffnen des Elektroanschlussraums und des Lüftungsgerätes wie in der Montageanleitung beschrieben vor. Beachten Sie sämtliche Hinweise vor allem Sicherheitshinweise und Sicherheitsvorschriften und die Anweisungen über das richtige Öffnen und Verschließen der Dichtungsebenen.



Um an den Elektroanschlussraum zu gelangen, öffnen Sie den oberen Revisionsdeckel und die darunterliegende Metallabdeckung.



Programmierschnittstelle im Elektroanschlussraum

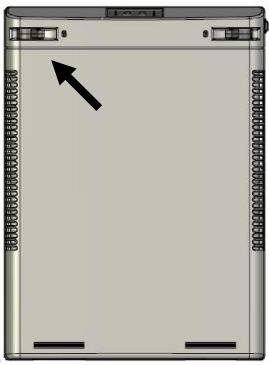
Stecken Sie das Netzteil des Lerngerätes an eine Steckdose an (evtl. Verlängerungskabel benutzen). Spielen Sie das Software-Update auf das Lüftungsgerät auf, indem Sie den Stecker des Lerngerätes an die dafür vorgesehene Schnittstelle im Elektroanschlussraum anstecken und nach dem zweimaligen Aufleuchten der drei LED's auf „Programmieren“

drücken. Während des Programmiervorgangs leuchtet die grüne LED. Ist die Programmierung erfolgreich abgeschlossen, dann leuchtet die gelbe LED. Ist die Programmierung fehlgeschlagen, dann leuchtet die rote LED. Wiederholen Sie in diesem Fall den Programmiervorgang. Lösen Sie anschließend vorsichtig den Stecker von der Schnittstelle und stecken Sie das Netzteil des Lerngerätes ab. Verschließen Sie das Lüftungsgerät und den Elektroanschlussraum ordnungsgemäß lt. Montageanleitung in umgekehrter Reihenfolge wie beim Öffnen des Gerätes. Stellen Sie anschließend die Spannungsversorgung wieder her.

Sollte das Aufspielen der Software nicht funktionieren, dann überprüfen Sie, ob Spannung am Netzteil des Lerngerätes anliegt. Sollte ein Update trotzdem nicht möglich sein, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

3. Bedienung

Mit der Abluftklappe steuern Sie die Sommerlüftung. Schließen Sie die Luftklappe der Abluftseite (linke Seite des Lüftungsgerätes). Das Gerät läuft somit auf „Überdruck“ und es wird nur Außenluft, ohne Energieaufnahme im Wärmetauscher, nach innen geführt. Stellen Sie sicher, dass der Überdruck im Raum z.B. durch ein geöffnetes Fenster ausgeglichen wird. Die Aktivierung der Sommerlüftung ist nur im eingeschalteten Zustand möglich.



Bei Aktivierung im ausgeschalteten Zustand und anschließendem Einschalten geht das Lüftungsgerät auf Störung und die Störmelde LED blinkt 9x. In diesem Fall öffnen Sie kurz die Abluftklappe (linke Seite) und schließen Sie diese wieder, dann ist die Sommerlüftung aktiv.

Wenn Sie versehentlich die Zuluftseite (rechte Seite) verschließen, dann schaltet das Lüftungsgerät automatisch auf Störung und erlischt wieder wenn Sie die Zuluftklappe öffnen.

Nach sechs Stunden schaltet das Lüftungsgerät aus Sicherheitsgründen automatisch ab um ein versehentliches überhitzen oder auskühlen des Raumes zu vermindern. Die Störmelde-LED blinkt dann 9x. Sie können die Sommerlüftung wieder aktivieren in dem Sie die geschlossene Abluftklappe kurz öffnen und wieder verschließen. Danach läuft das Gerät wieder sechs Stunden. Wenn Sie die Sommerlüftung nicht mehr benötigen und in den kontrollierten Wohnraumlüftungsbetrieb mit Wärmerückgewinnung zurückschalten möchten, dann öffnen Sie einfach die geschlossene Luftklappe, so dass beide Lüftungsklappen auf „geöffnet“ zeigen. Die aktive Funktion der Sommerlüftung erkennen Sie, wenn die eingestellte Lüftungsstufe nicht dauernd leuchtet sondern langsam blinkt.

4. Hinweise zur Temperaturüberwachung

Die Zulufttemperatur wird nicht überwacht. Das bedeutet, dass auch im Winter die Anlage versehentlich auf Sommerlüftung geschaltet werden kann und ein auskühlen des Raumes bzw. ein erhöhter Energiebedarf zur Temperaturerhaltung im Raum die Folge ist. Hinweis: Wie vor beschrieben, schaltet deshalb das Lüftungsgerät nach sechs Stunden aus Sicherheitsgründen automatisch ab und die Störmelde-LED blinkt dann 9x. Das Verhindern des versehentlichen Einschaltens der Sommerlüftung liegt im Verantwortungsbereich des Nutzers/Bauherrn.

Sollte eine Lüftungsgitterbeheizung mit integriertem Temperatursensor bei Ihrer Wohnraumlüftung installiert sein, dann können Sie das Gerät nur zwischen +15°C...+22°C Außentemperatur auf Sommerlüftung schalten, ein versehentliches Auskühlen des Raumes im Winter oder eine Überhitzung des Raumes im Sommer ist so nahezu ausgeschlossen. Sollte die Außentemperatur außerhalb des vorgenannten Temperaturbereiches liegen und Sie den Sommerlüftungsbetrieb aktiviert haben, dann zeigt das Gerät „Störung“ an (Störmelde-LED blinkt 10x) und die Lüftung bleibt abgeschaltet. Wenn sich die Temperatur wieder in den vorgenannten Bereich bewegt, dann geht die Sommerlüftung wieder automatisch in Betrieb. Die sechsstundenweise Abschaltung des Gerätes wie vor beschrieben ist in Verbindung mit der Lüftungsgitterbeheizung (integrierter Temperaturfühler) nicht aktiv, da die Führungsgröße die Außentemperatur ist. Aus Sicherheitsgründen ist die Aktivierung der Sommerlüftung für 24 Stunden gesperrt, sobald die Außentemperatur von +2,5°C unterschritten wurde. Achten Sie darauf, dass die Lüftungsgitterheizung aktiviert wurde (Details finden Sie in der Anleitung „Lüftungsgitterheizung“).

Hinweis: Bei Einschalten des Gerätes und aktiver Lüftungsgitterbeheizung ist für ca. 40 Sekunden die Aktivierung der Sommerlüftung gesperrt (Störmelde-LED blinkt und erlischt automatisch wieder nach ca. 40 Sekunden). Wir empfehlen Ihnen die Sommerlüftung in Verbindung mit einer Lüftungsgitterheizung (integrierter Temperaturfühler) zu betreiben.

5. Hinweise beim Betrieb der Lüftungsanlage mit einem Kanalnetz „Be- oder Entlüftung zweier Räume mit einem Lüftungsgerät“

Räume (Ablufträume – z.B. Bäder oder Küchen), welche bei Normalbetrieb der Lüftungsanlage abgesaugt werden, sind bei Sommerlüftungsbetrieb nicht mehr im Lüftungskonzept eingebunden. Das bedeutet, dass der Mindestluftwechsel unter Umständen nicht mehr gewährleistet ist und Schäden aufgrund zu hoher Luftfeuchte entstehen können. Der Verantwortungsbereich liegt deshalb beim Nutzer. Achten Sie vor allem in diesen Räumen auf die Luftfeuchtigkeit z.B. durch ein Hygrometer. Leiten Sie bei zu hoher Luftfeuchtigkeit Gegenmaßnahmen ein. Wir beraten Sie gerne.

Halmburger GmbH
Wasserburger Straße 8
D-84427 Sankt Wolfgang/Obb.
info@halmburger.eu
www.halmburger.eu

Kostenlose Handwerker-Hotline
Telefon (0800) 9 80 70 60
Telefax (0800) 9 80 70 61
International:
Telefon +49 (0)8085 18790
Telefax +49 (0)8085 187979

 **Halmburger®**
Spitzen Technik – starker Service